

## Marmorkies

Die Basis einer guten Wasseraufbereitung ist ein korrekt eingestellter pH-Wert des zu behandelnden Wassers. Es ist wichtig, vor Zugabe der verschiedenen Produkte den pH-Wert nach oben oder unten korrigieren bzw. einstellen zu können. Wir empfehlen in der Schwimmbadwasseraufbereitung einen optimalen pH-Wert von 6,5 – 7,2.

Um gegen pH-Wertschwankungen stabil zu sein ist ein ausreichendes Puffervermögen des Wassers wichtig.

**Flamingo® Marmorkies** dient der Teilentsäuerung und Aufhärtung von Schwimm- und Badebeckenwasser sowie Brauch- und Abwasser und entspricht der DIN EN 1018 und DIN EN 15798. **Marmorkies** bewirkt eine Neutralisation von Säuren und härtet gleichzeitig sehr weiche und weiche Wässer auf. Es kommt in der Schwimmbadwasseraufbereitung im Marmorturm zum Einsatz. Während des Betriebes reichert sich das Beckenwasser mit Calcium- und Magnesiumhydrogencarbonaten an, die als Puffer zur Stabilisierung des pH-Wertes beitragen. Dies dient als Korrosionsschutz für Metalle und mörtelhaltige Fugen sowie der Unterstützung der Flockung.

**Marmorkies** ist ein hochwertiges, naturreines Produkt, welches aus einem Weißjuravorkommen gewonnen wird.

Körnung 0	2,8 – 4,0 mm
Körnung I	4,0 – 6,0 mm
Körnung II	6,0 – 9,0 mm
Körnung III	9,0 – 13,0 mm
Feuchtigkeit	≤ 0,2 %
Härte (Mohs)	3
Schüttdichte	1,4 g/cm <sup>3</sup>
CaCO <sub>3</sub>	98,5 %
MgCO <sub>3</sub>	0,3 %
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0,2 %
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0,1 %
HCl – unlöslich	0,4 %



### Dosierung

Um 1 g CO<sub>2</sub> zu binden, werden 2,5 g **Marmorkies** verbraucht. Die Karbonathärte steigt durch die Abbindung von 10 ppm CO<sub>2</sub> um ~ 1,3°dH an. Bei der Neutralisation anderer Säuren, wie zum Beispiel Salzsäure aus der Chlorgasdosierung steigt der Verbrauch erheblich an.

Je nach Belastung des Marmorturms und Verbrauch des Produktes ist das Filterbett in Abständen von einem Tag bis zu einer Woche mit Luft und Wasser zu spülen. Auch zur Entfernung unlöslicher Reaktionsprodukte ist diese Rückspülung in periodischen Abständen zu empfehlen.

Ein Verbrauch von mind. 10 % der ursprünglichen Filterfüllung verlangt eine umgehende Ergänzung, da geringen Schütthöhen die notwendige Reaktionszeit für die Neutralisation fehlt.

### Lagerung

Trocken und getrennt von Säuren lagern.

*Mit diesen Angaben über unsere Produkte und deren Verwendungsmöglichkeiten wollen wir Sie nach bestem Wissen beraten. Die Angaben werden jedoch nicht verbindlich zugesichert, sondern müssen für die jeweilige konkrete Anwendung geprüft werden.*